

Meine Geschichte für Europa

Gegen die aktuelle Reaktivierung nationaler Feindbilder in den europäischen Medien setzt das Projekt auf die Kraft des transnationalen Dialogs und der persönlichen Begegnung. Dazu werden bis zu fünfzehn junge Nachwuchswissenschaftler aus Ländern der EU zu einem Gastaufenthalt in das Ruhrgebiet eingeladen.

In Bürger-Dialogen an der Ruhr-Universität Bochum, Schulen und Bildungseinrichtungen der Region berichten die Gäste über die Lebenswirklichkeit in ihren Heimatländern. Die Diskussionsveranstaltungen werden ergänzt durch Einführungs- und Auswertungsseminare, Exkursionen und eine öffentliche Präsentation.

Die Gäste werden während ihres Aufenthalts von Studierenden der Ruhr-Universität Bochum begleitet, die in Seminaren und Workshops gezielt auf das Projekt vorbereitet werden. Ausgewählte Studierende können im Sinne der Nachhaltigkeit und um länderübergreifende Reflexionsprozesse zu erreichen, ihrerseits einen Aufenthalt in den Heimatländern der Gäste verbringen.

Das Projekt vermittelt durch bürgernahe Diskussionsveranstaltungen ein wirklichkeitsgetreues Bild über die Lebensumstände in den Ländern Europas, die heute medial oft nur als „Krisenregionen“ vorgestellt werden. Auf diese Weise soll der gegenwärtig in ökonomischen Kategorien und teilweise vorurteilsbehaftet geführte Diskurs über diese Staaten versachlicht werden. Ein empathischer Blick wird möglich. So rücken die sozialen und zwischenmenschlichen Implikationen der Krise in den Mittelpunkt unserer Aufmerksamkeit. So bauen wir mit an der europäischen Zivilgesellschaft der Zukunft.

Bochum und Ruhrgebiet, 2. bis 16. Juli 2013

Meine Geschichte für Europa

Shaping the European civil society

**WE NEED YOU!
COME AND TELL US YOUR STORY!**

This is an invitation for young graduates from the EU countries to visit Bochum. Facing the Euro-Crisis, mass unemployment and the growing social conflicts, we intend to give a platform for discussion. Let us think together about Europe in a new way, in a better way - for the benefit of a young European generation! Within the framework of civil dialogues you will have the opportunity to tell about you and your homeland and to learn more about opinions in Germany concerning Europe.

**WE OFFER GRANTS (up to 1.400,00 €)
2nd – 16th July, 2013**

Anmeldung & Information:

Application & Information:

www.rub.de/deutschlandforschung/MeineGeschichte

E-Mail: idf@rub.de

Institut für Deutschlandforschung
der Ruhr-Universität Bochum
Dr. Frank Hoffmann
GB 04/48
44780 Bochum

Tel. 0234-32-27863
Fax 0234-32-14587

Für großzügige Förderung danken wir der
We are grateful for funding by



Institut für Deutschlandforschung



Meine Geschichte für Europa

Europäische Bürger-Dialoge gestalten

Einladungsprogramm für junge
Graduierte aus Ländern der EU
und Studierende der
Ruhr-Universität Bochum

Aufenthalt: 2. bis 16. Juli 2013

Meine Geschichte für Europa

Zielgruppe & Bewerbung Target audience & Application

Das Programm richtet sich an **junge Graduierte** (mindestens BA-Niveau oder vergleichbar) aus der EU, wobei vor allem Bewerberinnen und Bewerber aus **EU-Ländern mit hoher Jugend-arbeitslosigkeit** angesprochen sind. Denn es will ein Zeichen der **Empathie und Teilnahme** an der besonders kritischen Situation der jungen Generation in vielen Ländern der EU setzen. Wir wollen mehr über **ihre Lebenswirklichkeit** wissen und ihnen unsere Sympathie zeigen.

Für Ihre **Bewerbung** brauchen wir:

- Ihr E-Mail mit Name, Anschrift, Angabe zu Studium bzw. Beruf usw.,
- einen kurzen Lebenslauf (curriculum vitae),
- eine kurze Erläuterung, warum Sie sich für das Projekt interessieren („Letter of motivation“, ca. 2 Seiten).
- Statt des „Letters of motivation“ können Sie uns gern auch den Link eines ganz kurzen Videos über Sie und Ihr Interesse am Projekt schicken. Das bringt aber keine „Zusatzpunkte“!

For your application is needed:

- **Your name, address and your actual status or profession,**
- **short Curriculum Vitae,**
- **Letter of motivation (max. 2 papers).**
- **Instead of the letter of motivation, you can also send the link of a (short) YouTube video about you and your motivation concerning the project. This is just an option and brings no direct benefits.**

BEWERBUNGSSCHLUSS – DEADLINE

17.05.2013

Meine Geschichte für Europa

Europäische Bürger-Dialoge European Civil Dialogues

Das Angebot von Bürger-Dialogen richtet sich u. a. an Schulen und an Institute der politischen Bildung. Sehr gerne möchten wir auch an Ihrer Einrichtung unsere internationalen Gäste vorstellen und über die Situation in Europa berichten.

Für den multilingualen Unterricht bieten sich viele Möglichkeiten an, ebenso für einen Europa-Schwerpunkt in den Fächern Geschichte, Politik oder Geographie. Für die Vorbereitung halten wir zusätzliches Material bereit. Die Dialoge gestalten wir ganz nach den Vorschlägen und Wünschen unserer Partner in den Schulen, Bildungseinrichtungen oder politischen Stiftungen.

Möglich sind sowohl länderspezifische Schwerpunkte, z. B. mit mehreren Gesprächspartnern aus einem Land als auch thematisch orientierte Veranstaltungen zu Jugendarbeitslosigkeit, zu politischen Perspektiven der jungen Generation oder zu besonderen Europa-Fragen (Bildung, Migration, Partizipation). Die Veranstaltungen können auf Deutsch, aber auch auf Englisch durchgeführt werden. In Einzelfällen, vor allem falls im Schulunterricht gewünscht, sind auch weitere Sprachen (Spanisch, Italienisch) denkbar.

Bürger-Dialoge können sowohl tagsüber im Format von schulischen Doppelstunden oder aber als Nachmittags- oder Abendveranstaltungen organisiert werden. Die Dauer sollte bei etwa zwei Zeitstunden liegen. Kosten entstehen den Partnern keine, nur ein Raum ist nötig.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Haben Sie noch Fragen? Wir freuen uns auf Ihren Anruf! Gerne planen wir gemeinsam mit Ihnen die Veranstaltung in Ihrem Hause.

Meine Geschichte für Europa

Programm & Nachhaltigkeit Schedule & Sustainability

Das Programm besteht im Kern aus fünf zentralen Komponenten:

- einem **Vorbereitungs- und Begleitseminar** für Studierende der RUB (Modul im Optionalbereich der RUB, April bis Juli 2013), die als junge Partner im Programm der Bürger-Dialoge aktiv mitwirken sollen,
- einem **Einladungsprogramm** für junge Graduierte unterschiedlicher Fächer aus den EU-Ländern (Zeit 2.-16. Juli 2013), mit Vorträgen, Diskussionen, sozio-kulturellen Angeboten und Exkursionen,
- einer Reihe von **Europäischen Bürger-Dialogen** (Juli 2013) an der RUB, an Schulen und Bildungseinrichtungen im Ruhrgebiet, an denen die internationalen Gäste (und die Bochumer Studierenden) mitwirken und Gespräche über die aktuelle Situation in Europa anstoßen,
- einer Folge von zwei **Workshops** (Mai und Juli 2013), bei denen – ausgehend vom Konzept des entstehenden „Houses der Europäischen Geschichte“ in Brüssel – darüber nachgedacht wird, dass *die* europäische Geschichte des 21. Jahrhunderts aus vielen individuellen „Geschichten für Europa“ besteht.
- und schließlich einem Programm von **Kontaktreisen** Bochumer Studierender zu den internationalen Gästen, um Kontakt und Austausch fortzusetzen und zu festigen.

Zustiftungen für Stipendien sind sehr herzlich erbeten!